

Falls Sie Probleme mit der Darstellung (z.B. fehlende Bilder) haben, klicken Sie bitte hier, um den Newsletter im Browser zu öffnen.



NEWSLETTER

Oktober 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn Sterben, Tod und Trauer in unser Leben einbrechen, ändert sich alles. Nichts ist fortan mehr selbstverständlich. Betroffene – Menschen im Angesicht des Todes wie auch ihre Angehörigen – suchen nach Orientierung und Information: Was passiert beim Sterben? Was kann ich selbst noch tun? Wer kann mich in meiner Trauer begleiten?

Um in dieser Situation betroffene Menschen zu unterstützen und das Zutrauen in die eigenen Möglichkeiten zu stärken, hat das Palliative Care Forum eine neue Broschüre herausgebracht: »Sterben, Tod und Trauer: Gemeinsam Abschied nehmen. Informationen und Impulse«. Die Broschüre setzt Impulse, bietet Orientierung und benennt Angebote der Hilfe. Die Lektüre möchten wir Ihnen ans Herz legen. Weiter unten im Newsletter finden Sie, wo Sie die Broschüre herunterladen und wie Sie sie auch gedruckt bestellen können.

Darüber hinaus haben wir aus Caritas, Seelsorge und Bildungsarbeit Themen, Nachrichten und Termine in diesem Newsletter versammelt, von denen wir hoffen, dass Sie Ihnen in Ihrem Tun und Ihrem Fragen Unterstützung geben mögen.

Wir wünschen Ihnen eine gewinnbringende Lektüre der Meldungen in unserem aktuellen Newsletter.

Wir freuen uns, wenn wir uns mit Ihnen bei Veranstaltungen, in Begegnungen und Projekten persönlich austauschen können. Gerne informieren wir Sie darüber hinaus hier und auf unserer Homepage (www.palliative-care-forum.de) über aktuelle Themen der Palliative Care und freuen uns auf anregende Gespräche mit Ihnen.

Viel Freude beim Lesen!

Es grüßt Sie im Namen der Kolleg*innen des Palliative Care Forums

Dr. Verena Wetzstein

Diözesane Fachstelle Palliative Care
Leiterin Palliative Care Forum
Studienleiterin der Katholischen Akademie Freiburg

Neuerscheinung



Sterben, Tod und Trauer. Gemeinsam Abschied nehmen

Wenn Sterben, Tod und Trauer in unser Leben einbrechen, ändert sich alles. Nichts ist fortan mehr selbstverständlich. Betroffene – Menschen im Angesicht des Todes wie auch ihre Angehörigen – suchen nach Orientierung und Information: Was passiert beim Sterben? Was kann ich selbst noch Gutes tun? Wer kann mich in meiner Trauer begleiten?

Sterben, Tod und Trauer
Gemeinsam Abschied nehmen

[mehr ...](#)

Palliative Care: Wo stehen wir heute?



Ein Beitrag von Verena Wetzstein, Leiterin des Palliative Care Forums

Seit der Gründung der ersten Hospize und Palliativstationen in Deutschland in den 1980er Jahren hat Palliative Care eine rasante Ausbreitung erfahren. Gegenwärtig stehen die Akteure vor der Aufgabe, den Sorge-Gedanken als Haltung auf die ganze Gesellschaft auszuweiten. Ein solches Engagement bedeutet auch, dem vorzubeugen, dass Suizide zum normalen Ausweg aus schweren körperlichen und psychischen Krisen werden.

[mehr ...](#)

Messe Leben und Tod



Engagement der Erzdiözese Freiburg

Die Erzdiözese Freiburg wird auf der Messe Leben und Tod vertreten sein: Mit einem Ausstellungsstand präsentieren sich verschiedene Referate der Erzdiözese bei der zweiten Messe „Leben und Tod“ am 20. und 21. Oktober 2023 auf dem Messegelände in Freiburg und suchen das Gespräch und den Austausch mit den Messe-Besucherinnen und -Besuchern.

[mehr ...](#)

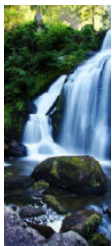
Kurzzeit- und Palliativpflege: Modellprojekt in Konstanz



Die Caritas-Altenhilfe Konstanz hat im September 2023 das Pflegeheim Haus Zoffingen eröffnet. Neben der klassischen Pflege gibt es dort eine Station speziell zur Kurzzeit- und Palliativpflege – als Modellprojekt in enger Kooperation mit dem Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz und dem Hospizverein.

[mehr ...](#)

Im Fluss des Lebens. Gemeinsam sorgen bis zum Tod



Stärkung palliativer Kompetenz in der stationären Pflege.

Neues Kursangebot für Pflegeeinrichtungen wird entwickelt

Panta rhei, alles fließt, sagt der griechische Philosoph Heraklit. Die Grenzen zwischen Alt und Jung, Leben und Tod sind im einen Moment gültig, und schon im nächsten verlieren sie ihre Substanz. Wir alle schwimmen im selben Fluss, und dabei verändern wir uns stetig. Menschen in der stationären Pflege wissen darum. Denn Pflegeeinrichtungen sind Orte des Lebens – und des Sterbens. Alle Mitarbeiter*innen tragen dazu bei, die Würde von Bewohner*innen bis zuletzt zu wahren.

[mehr ...](#)

Trauerprozesse



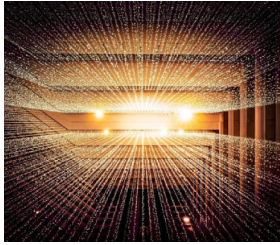
Unterstützung durch das Pflegeteam hilft bei Trauerprozessen

Die von Prof. Dr. Arndt Büssing (Universität Witten) und Prof. Dr. Klaus Baumann (Universität Freiburg und dem Palliative Care Forum eng verbunden), erstellte Studie zu Verlust- und Trauererfahrungen unter den Bedingungen der Corona-Pandemie und der Bedeutung der Unterstützung durch das Behandlungs- und Pflegeteam (original: »Experience of loss and grief among people from Germany who have lost their relatives during the pandemic: the impact of healthcare professionals' support«) zeigt, wie bedeutsam die

Unterstützung der Angehörigen sterbender Menschen durch das Behandlungs- bzw. Pflegeteam ist.

[mehr ...](#)

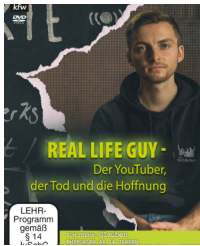
Trauer im Internet



Das Internet bietet Raum für Trauer und durch die Nutzung digitaler Medien verändern sich Trauerformen und -rituale. Diese Entwicklung hat Auswirkungen für Trauerpastoral und Seelsorge, aber auch auf den ganz persönlichen Umgang mit Tod und Trauer von einzelnen Internet- bzw. Social Media-Usern.

[mehr ...](#)

Filmtipp: Real Life Guy



Ein Filmtipp von Thomas Belke, Leiter der Mediathek für Pastoral und Religionspädagogik

Todkrank sein und trotzdem das Leben genießen. Mit Freunden zusammen. In Social Media präsent. Mehr als 1,6 Millionen Follower auf dem Youtube-Kanal der Real Life Guys. Zu früh an Krebs erkrankt und gekämpft und geglaubt, bis zum 23. Lebensjahr. Dann verstarb Philipp Mickenbecker. Trotzdem: ein Film, der Mut macht.

[mehr ...](#)

Leseempfehlung

Demenz in der Literatur. Zwei Buchbesprechungen anlässlich des Welt-Alzheimertages 2023



Arno Geiger verfasste 2011 sein Buch »Der alte König in seinem Exil« (Verlag Hanser) und erreichte es dank seiner literarischen Kompetenz, dass eine große Öffentlichkeit sich mit dem Thema der Demenz beschäftigte. Dies gelang ihm u. a., da er aus einem Buch über Demenz, »keine Familienaufstellung, keine Abrechnung des Sohns mit seinem Vater« schrieb und uns stattdessen eine »kluge, bedeutende Reflexion über Alter und Krankheit, Heimat und Familie sowie eine Liebeserklärung Geigers an seinen Vater«, schenkte.

In dieser »Tradition« finden sich zwei aktuelle Neuerscheinungen.

[mehr ...](#)

Rückblicke

Kinder trauern anders als Erwachsene



Trauernde Kinder begleiten

»Was Kindern hilfreich ist, tut auch Erwachsenen gut - andersherum gilt das jedoch nicht.« – Aus ihrem reichen Wissens- und Erfahrungsschatz zur Begleitung trauernder Kinder berichtete Annette Wagner in einem Online-Nachmittag am 29. September 2023 in der Reihe »Wenn alles anders ist...«.

[mehr ...](#)

Spiritual Care in der Begleitung sterbender Menschen



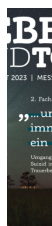
Ein Seminar für Ehrenamtliche

Am 21. und 22. September 2023 tagten bei schönstem Spätsommerwetter 16 Personen, die sich ehrenamtlich in der Begleitung sterbender Menschen engagieren, in den Räumen des Geistlichen Zentrums Sankt Peter zum Thema „Spiritual Care in der Begleitung sterbender Menschen“.

[mehr ...](#)

Hinweise auf kommende Veranstaltungen

Podiumsdiskussion: Messe Leben und Tod



Am 20. und 21. Oktober 2023 ist die "Messe Leben und Tod" auf dem Messegelände Freiburg zu Gast. Bei einer Podiumsdiskussion mit dem Titel „**Und am Nachmittag bin ich tot?!**“ wird es am **21. Oktober 2023 von 15.00 bis 16.30 Uhr** auch um die Frage gehen, welche Auswirkungen eine mögliche Neuregelung der Suizidhilfe auf das Lebensende von Menschen haben kann.

[mehr ...](#)

Wenn alles anders ist ...



**Fr. 27.10.2023, 14.00 Uhr - 15.30 bzw. 16.00 Uhr >>> Online
- Trauernde Jugendliche begleiten**
Vortrag und Gespräch

In Zusammenarbeit mit dem Referat Pastorale Projekte und Grunddienste im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg und dem Fachbereich Liturgie des Abschieds im Institut für Pastorale Bildung der Erzdiözese Freiburg.

Katholische Akademie Freiburg

[mehr ...](#)

Wenn alles anders ist ...



**Fr. 24.11.2023, 14.00 Uhr - 15.30 bzw. 16.00 Uhr >>> Online
- Trauernde Männer begleiten**
Vortrag und Gespräch

In Zusammenarbeit mit dem Referat Pastorale Projekte und Grunddienste im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg und dem Fachbereich Liturgie des Abschieds im Institut für Pastorale Bildung der Erzdiözese Freiburg.

Katholische Akademie Freiburg

[mehr ...](#)

Palliativ ... und jetzt?

Mi. 06.12.2023, 19.00 Uhr >>> Präsenz - Zum Umgang mit der letzten Lebensphase
>>>Bitte beachten Sie die Terminverschiebung vom 15.11.23 auf den 6.12.2023<<<

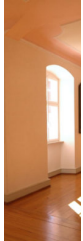
Vortrag und Gespräch in der Reihe »Sterben geht uns alle an«



Katholische Akademie Freiburg

[mehr ...](#)

Spiritual Care im Ehrenamt



Jetzt anmelden: Basiskurs für die Begleitung am Lebensende

Menschen stellen sich angesichts der Diagnose einer lebensverkürzenden Erkrankung oder des eigenen Sterbeprozesses existenzielle Fragen, und ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter sind oft die einzigen Adressaten, wenn es um spirituelle Themen geht. Kernfragen sind dabei: Was ist Spiritualität überhaupt? Wie äußert sie sich? Ist Spiritualität dasselbe wie Religiosität? Und hat das eine Bedeutung für die Begleitung?

[mehr ...](#)

Veranstaltungen zur Trauerbegleitung und Trauerpastoral



Der November gilt in unserem Kulturkreis als »Totenmonat«, als der Monat, in dem zu verschiedenen Anlässen des Todes und der Verstorbenen gedacht wird. Dazu trägt auch die oft kühle, trübe und neblige Stimmung dieses Spätherbstmonats bei: Die Vergänglichkeit des Lebens wird uns gerade in der Natur an vielen Stellen vor Augen geführt.

[mehr ...](#)

Impressum

©Palliative Care Forum / Kath. Akademie der Erzdiözese Freiburg

Empfehlen Sie uns bitte weiter: Mit einer einfachen Online-Anmeldung auf unserer Homepage unter diesem [LINK](#) können auch Ihre Freunde und Bekannten unseren Newsletter abonnieren.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)